

7 Minuten

Geballte Leidenschaft



**Auf in das HLA MEISTERLIGA PLAYOFF
ab Freitag, 26. April!**



Das Digitalmagazin der HANDBALL LIGEN AUSTRIA

#30

April 2024



Handball WEST WIEN gewinnt als erster HLA CHALLENGE-Verein den ÖHB Cup
Die Wiener besiegen im Finale des Silberregion Karwendel ÖHB Cup den Heimverein Sparkasse Schwaz Handball Tirol knapp mit 28:29 (10:15)

Women's EHF EURO 2024

Österreich trifft bei der Heim-EURO ab 28. November in der Vorrunde in Innsbruck auf Norwegen, Slowenien und Slowakei



© ÖHB - Agentur DIENER - Eva Manhart



- 5 **Vorwort: Christoph Edelmüller, Geschäftsführer HLA**
- 6 **It's PlayOff-Time!**
- 10 **Startschuss in die heiße Finalphase**
- 12 **Der Weg zum Österreichischen Meister 2023/24**
- 14 **Die direkten Duelle**
Spieltermine
- 18 **HLA MEISTERLIGA Abstiegsrunde**
- 20 **Volltreffer: Hausbau**
- 22 **Player of the Issue: Markus Mahr, Bregenz Handball**
- 26 **„Wir wollen ein echter HLA CHALLENGE-Verein sein.“, HcB Lauterach**
- 30 **Aus Spielersicht: Andreas Dräger, Handball WEST WIEN**
- 32 **TruckScout24 EHF FINAL4 2024 in Köln - sei dabei!**
- 34 **sportsbusiness.at präsentiert:**
Sponsor-Revolution durch Technologien und Trends
- 36 **#HandballfürVielfalt & CSR**
50 Workshops - 800 Kinder - 7 Bundesländer
Schüler aus Brasilien zu Gast in Bruck
- 38 **LAOLA1 VIP-Manege**
- 41 **Unsere Partner | Impressum**

DU BIST NEU IM GAME?



SICHERE DIR
200€
NEWCOMER BONUS.

ADMIRAL
WETTEN IN EINER ANDEREN LIGA



www.admiral.at

Liebe Handball-Familie,

Das Handball-Jahr 2024 ist aus heimischer Sicht (schon jetzt) ein wirklich ganz besonders: Zunächst die fulminante EHF EURO in Deutschland, gefolgt von einer extrem spannenden Phase in der HLA MEISTERLIGA (und HLA CHALLENGE), unterbrochen von einer knapp verpassten Olympia-Qualifikation. Und zuletzt die Auslosung für die EHF EURO 2024 der Frauen (ab 28. November in Österreich, der Schweiz und Ungarn), sowie das Finalturnier des Silberregion Karwendel ÖHB Cups in Schwaz, wo sich mit Handball WEST WIEN erstmals in der Geschichte des Cup-Bewerbes ein Zweitligist den Pokal holte. Herzlichen Glückwunsch dazu, eine wirklich beeindruckende Leistung von Paul Pfeifer, Andreas Dräger & Co. (siehe dazu auch „Aus Spielersicht“, S. 30/31).

Das Hauptaugenmerk in dieser Ausgabe unseres Online-Magazins „7 Minuten #GeballteLeidenschaft“ legen wir aber nicht auf die Vergangenheit, sondern auf das, was (unmittelbar) vor uns liegt: Die finale Phase in der Meisterschaft, das HLA MEISTERLIGA PlayOff.

Acht Teams stehen in den PlayOffs und haben somit noch die Chance, den Meistertitel 2024 zu holen. Als Favorit geht sicherlich der ALPLA HC Hard ins Rennen. Aber wir haben ja erst am vergangenen Wochenende, Stichwort: Cup-Finalturnier, erlebt, dass mit Überraschungen zu rechnen ist.

Daher schon jetzt unsere Empfehlung: Kalender zücken, die Spieltermine notieren – und ab in die Hallen. Oder mindestens vor dem TV und/oder Livestream dem Lieblingsteam die Daumen drücken und mitfiebern. Denn dank unserer Partner ORF, krone.tv und fan.at können alle Spiele live und kostenfrei vor dem Bildschirm mitverfolgt werden.

Bevor ich Euch, liebe Handball-Freund:innen, aber ins Magazin-Innere „entlasse“, sei noch eine Sache erwähnt, die uns als HANDBALL LIGEN AUSTRIA besonders wichtig ist: **Miteinander und Vielfalt.**

Daher sind wir sehr stolz, dass wir mit der Unterstützung des Sportministeriums (BMKÖS) in den vergangenen zwei Jahren und gemeinsam mit den Klubs der HLA (und auch der WHA bzw. auch mit manchem Landesliga-Verein) sowie der Initiative fairplay insgesamt 50 Anti-Diskriminierungs-Workshops durchgeführt haben (siehe dazu auch auf S. 36 und mehr in der nächsten Ausgabe unseres Online-Magazins).

Bis dahin aber viel Spaß mit der aktuellen Ausgabe und nicht vergessen: **Die HLA MEISTERLIGA PlayOffs stehen vor der Tür!**



Euer Christoph Edelmüller
Geschäftsführer HANDBALL LIGEN AUSTRIA

© Privat

It's PlayOff-Time!

Die Ausgangslage vor den PlayOffs

**22 Runden voller Spannung,
132 voller Leidenschaft.**

Der Grunddurchgang in der HLA MEISTERLIGA hatte es auch in der Saison 2023/24 so richtig in sich. Erst in der 22. und letzten Runde konnte der ALPLA HC Hard den Langzeit-Spitzenreiter Sparkasse Schwaz Handball Tirol noch abfangen und sich Platz 1 im Grunddurchgang sichern.

Denn während die Vorarlberger am finalen Spieltag ein Unentschieden

im Top-Spiel bei den BT Fuchse Auto Pichler holten (31:31), mussten sich die Tiroler beim HC FIVERS WAT Margareten mit 31:39 geschlagen geben.

15 Siege und vier Unentschieden (bei jeweils nur drei Niederlagen) brachten beiden Top-Teams in der Endabrechnung jeweils 34 Punkte, wobei die Harder aufgrund des gewonnen direkten Duells (26:26 & 26:30) schließlich die Nase vor den Schwazern hatten...

HLA MEISTERLIGA Grunddurchgang (Platzierungen 1-8)

	ALPLA HC Hard	694 / 615	79	34 Punkte
	Sparkasse Schwaz Handball Tirol	699 / 638	61	34 Punkte
	BT Fuchse Auto Pichler	684 / 666	18	31 Punkte
	FÖRTHOF UHK KREMS	680 / 666	14	29 Punkte
	Bregenz Handball	680 / 667	13	25 Punkte
	HC FIVERS WAT Margareten	726 / 687	39	23 Punkte
	SC kelag Ferlach	635 / 648	-13	19 Punkte
	HC LINZ AG	662 / 664	-2	19 Punkte



druck at

Produktvielfalt bei druck.at

Entdecken Sie auf druck.at Fotogeschenke, Drucksorten, Werbeartikel, Outdoor-Werbemittel u. v. m.

Ihre Vorteile bei druck.at:

- » Mehr als 200.000 Produkte online bestellen
- » Nachhaltiger & regionaler Druck
- » Staatlich ausgezeichnetes österreichisches Unternehmen
- » Seit 20 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für Digital-, Offset- und Large Format Druck



Nach dem Grunddurchgang geht es nun also in die (ganz) heiße Phase der Saison 2023/24 und zwar in die HLA MEISTERLIGA PlayOffs!

Wer kann sich dabei worauf verlassen? Wer verfügt über den besten Angriff oder die beste Abwehr?

Alle Statistiken zu den Spielen findet ihr hier:

>> [STATISTIK zur HLA MEISTERLIGA](#)



KLICK DICH REIN & SIEH DIR DIREKT DIE VIERTELFINAL-PAARUNGEN AN!



PLAYOFF

Makita

EIN AKKU-TYP FÜR MEHR ALS 360 MASCHINEN



STARTSCHUSS in die heiße Finalphase

Der Grunddurchgang ging mit einem packenden 22. Spieltag zu Ende. Den Sieg sicherte sich dabei der ALPLA HC Hard und verdrängte den Langzeit-Spitzenreiter Sparkasse Schwaz Handball Tirol im letzten Moment noch von der Spitze. Nun erwarten alle Handballfans mit dem HLA MEISTERLIGA PlayOff packende und heiße Spitzenduelle!

Mittels Pick-Round konnten die Top3-Teams des Grunddurchgangs (entsprechend der Reihenfolge ihrer Platzierung) ihren Viertelfinal-Gegner aus den Teams von Platz 5-8 wählen. Aus dieser „Pick-Round“ resultieren folgende Paarungen:

ALPLA HC Hard
vs. **SC kelag Ferlach (VF1)**

Sparkasse Schwaz Handball Tirol
vs. **HC LINZ AG (VF2)**

BT FÜCHSE Auto Pichler
vs. **HC FIVERS WAT Margareten (VF3)**

FÖRTHOF UHK KREMS
vs. **Bregenz Handball (VF4)**

Gespielt wird im Best-of-3-Modus, wobei das jeweils besser platzierte Team aus dem Grunddurchgang zum Auftakt und in einem etwaigen Entscheidungsspiel Heimrecht besitzt.

Alle maximal 21 Partien des HLA MEISTERLIGA PlayOff (Viertelfinale, Halbfinale, Finale) werden von den **TV-Partnern ORF, krone.tv sowie Streaming-Partner fan.at** abgedeckt! Der Auftakt erfolgt am 26. April.

Im Halbfinale treffen die Sieger folgender Serien aufeinander:

Viertelfinale 1
vs. **Viertelfinale 4**

sowie

Viertelfinale 2
vs. **Viertelfinale 3**

Das Heimrecht liegt beim jeweils nach dem Grunddurchgang besser platzierten Team.

SICHERE DIR JETZT DEIN TICKET GLEICH ONLINE -
DIESE SPIELE MUSS MAN GESEHEN HABEN!

Tickets unter **ticketmaster.at**

DIE BESTEN TICKETS SIND NUR EINEN SPRUNG ENTFERNT.

ticketmaster®

Offizieller Partner der
HLA MEISTERLIGA und
HLA CHALLENGE



www.ticketmaster.at

Der Weg zum ÖSTERREICHISCHEN MEISTER 2023/24

HLA MEISTERLIGA PLAYOFF POWERED BY Makita

Viertelfinale

HARD (1) -

1.Spiel*: Fr., 26.4.; 19h30
 2.Spiel**: Di., 30.4.; 18h30
 3.Spiel* (falls notwendig): Sa., 4.5.***

FERLACH (7) -

Halbfinale 1

Sieger VF 1 -

1.Spiel*: Sa., 18.5.***
 2.Spiel**: Di., 21.5.***
 3.Spiel* (falls notwendig): Fr., 24.5.***

KREMS (4) -

1.Spiel*: So., 28.4.; 20h20
 2.Spiel**: Mi., 1.5.; 17h15
 3.Spiel* (falls notwendig): So., 5.5.***

BREGENZ (5) -

Sieger VF 4 -



Finale

Sieger HF 1 -

Sieger HF 2 -

1.Spiel*: Di., 28.5.; 20h20
 2.Spiel**: Fr., 31.5.; 20h30
 3.Spiel* (falls notwendig): Mi., 05.06.***



Halbfinale 2

Sieger VF 2 -

1.Spiel*: Sa., 18.5.***
 2.Spiel**: Di., 21.5.***
 3.Spiel* (falls notwendig): Fr., 24.5.***

Sieger VF 3 -

Viertelfinale

SCHWAZ (2) -

1.Spiel*: Sa., 27.4.; 20h20
 2.Spiel**: Di., 30.4.; 20h20
 3.Spiel* (falls notwendig): Sa., 4.5.***

LINZ (8) -

BT FÜCHSE (3) -

1.Spiel*: So., 28.4.; 17h15
 2.Spiel**: Mi., 1.5.; 19h30
 3.Spiel* (falls notwendig): Sa., 4.5.***

FIVERS (6) -

*Heimrecht besser platziertes Team nach Grunddurchgang.
 **Heimrecht schlechter platziertes Team nach Grunddurchgang.

#GEBALLTE LEIDENSCHAFT | ADMIRAL | WWW.HLA.AT

***Die Anwurf- und TV-Zeiten werden kurzfristig bekanntgegeben.
 Alle Serien werden im Best-of-3-Modus (Bo3) ausgetragen.

Alle Infos laufend auf www.hla.at

Die direkten Duelle

Viertelfinale 1

ALPLA HC HARD vs. SC KELAG FERLACH



1. Spiel
Fr., 26. April um 19:30 Uhr
KRWONE TV FAN .AT

2. Spiel
Di., 30. April um 18:30 Uhr
KRWONE TV FAN .AT

3. Spiel (falls notwendig)
Sa., 4. Mai

Viertelfinale 4

FÖRTHOF UHK KREMS vs. BREGENZ HANDBALL

1. Spiel
So., 28. April um 20:20 Uhr
ORF SPORT + KRWONE TV

2. Spiel
Mi., 1. Mai um 17:15 Uhr
KRWONE TV FAN .AT

3. Spiel (falls notwendig)
So., 5. Mai



FAN .AT



HANDBALL LIVE
AUF FAN.AT

HLA MEISTERLIGA

IM STREAM UND

ON DEMAND



FAN.AT/HANDBALL

Die direkten Duelle

Viertelfinale 2

SPARKASSE SCHWAZ HANDBALL TIROL vs. HC LINZ AG



1. Spiel
Sa., 27. April um 20:20 Uhr
KRWONE TV **FRO**

2. Spiel
Di., 30. April um 20:20 Uhr
ORF SPORT + **KRWONE TV**

3. Spiel (falls notwendig)
Sa., 4. Mai

Viertelfinale 3

BT FÜCHSE AUTO PICHLER vs. HC FIVERS WAT MARGARETEN

1. Spiel
So., 28. April um 17:15 Uhr
KRWONE TV **FRO**

2. Spiel
Mi., 1. Mai um 19:30 Uhr
KRWONE TV **FRO**

3. Spiel (falls notwendig)
Sa., 4. Mai



WAS UNS VEREINT?
GEBALLTE
LEIDENSCHAFT



11TEAMSPTS
OFFIZIELLER PARTNER DER
HLA UND WHA

10X IN ÖSTERREICH UND ONLINE UNTER:
11TEAMSPTS.COM



HLA MEISTERLIGA Abstiegsrunde

4 Vereine kämpfen um den Verbleib
in der HLA MEISTERLIGA





Die roomz JAGS Vöslau und die HSG Holding Graz kämpften lange Zeit um einen Platz in den PlayOffs, zogen letztlich aber die Kürzeren und starten nun (nach Punktehalbierung) mit einem Vorsprung in die Abstiegsrunde.

Dort kämpfen sie gemeinsam mit der HSG XeNTiS Bärnbach/Köflach und Aufsteiger UHC Speed Connect Hollabrunn um den Verbleib in der HLA MEISTERLIGA.

Spielmodus

Die nach dem Grunddurchgang auf den Plätzen 9-12 platzierten Teams bestreiten die Abstiegsrunde, wobei jedes Team die Hälfte der im Grunddurchgang erzielten Punkte als Bonuspunkte (siehe untenstehende Tabelle) in den Kampf gegen den Abstieg mitnimmt. In der Abstiegsrunde spielen die Teams erneut jeder gegen jeden (heim & auswärts) und somit weitere 6 Runden à 2 Spiele. Der Letztplatzierte nach dem Ende der Abstiegsrunde steigt fix in die HLA CHALLENGE ab.

HLA MEISTERLIGA Abstiegsrunde (Bonuspunkte)

	roomz JAGS Vöslau	9 Punkte
	HSG Holding Graz	8 Punkte
	HSG XeNTiS Bärnbach/Köflach	5 Punkte
	UHC Speed Connect Hollabrunn	3 Punkte

SICHERE DIR JETZT DEIN TICKET GLEICH ONLINE
UND UNTERSTÜTZE DEINE MANNSCHAFT!

Tickets unter [ticketmaster.at](https://www.ticketmaster.at)

Schlafen. Essen. Spielen.



ROOMZ
BUDGET DESIGN HOTELS
ROOMZ-HOTELS.COM

Volltreffer: Hausbau

Clever Fenster und Türen online kaufen bei fensterversand.at

Beim Hausbau müssen Sie sich auf einen erfahrenen Partner verlassen können, ob für die Renovierung, Sanierung oder den Neubau. Der Onlineshop fensterversand.at unterstützt nicht nur die HANDBALL LIGEN AUSTRIA, sondern spielt auch im Onlinehandel von Fenstern und Türen in der ersten Liga.

Jedes Bauprojekt ist anders. Genau für diese individuellen Anforderungen bietet fensterversand.at hochwertige und kostengünstige Lösungen.

Bei fensterversand.at finden Sie Bauelemente von höchster Qualität und mit besten Wärmedämmwerten nach Maß: Im Produktkonfigurator können Sie das Material und die Abmessungen millimetergenau festlegen. Außerdem

können Sie aus einer breiten Palette an Farben, Designelementen, Sicherheitspaketen und Ausstattungsmöglichkeiten wählen. Die modernen Fensterprofile sind für Neubauten ebenso geeignet wie für die energetische Sanierung eines Altbaus. Setzen Sie mit Ihren neuen Bauelementen gekonnt Designakzente für Ihr Haus oder integrieren Sie Öffnungsmechanismen und Sonnenschutz nahtlos in Ihr Smart-Home-System.

Und weil Ihr Bauprojekt individuelle Planung und Betreuung verdient, begleiten unsere Fensterexperten Sie vom Aufmaß über die Bestellung bis hin zur Lieferung und Montage. Als zertifizierter und mehrfach ausgezeichnete Onlineshop bietet fensterversand.at Produkte renommierter Hersteller wie SCHÜCO, aluplast und Kömmerling an, die in Österreich oder von Partnern in Europa nach höchsten Qualitätsstandards hergestellt werden.

Die Marke fensterversand.at gehört zum inhabergeführten Unternehmen Neuffer Fenster + Türen, das 1872 in Stuttgart gegründet wurde. Neuffer Fenster + Türen verkauft heute weltweit Bauelemente in deutscher Markenqualität und gehört zum internationalen Fensternetzwerk IFN, der führenden europäischen Unternehmensgruppe für Gesamtlösungen rund um das Fenster.



SCHÜCO

werzalit
beständig seit 1923

WINK
HAUS

aluplast

HOPPE

GUTMANN

Jetzt Online-Preisvorteil sichern

SPAR-DEALS

Fenster, Balkontüren, Terrassentüren, Dachfenster, Haustüren, Rollläden, Außenjalousien, Pergolen, Markisen, Garagentore und mehr...

fensterversand.at

Die Nr.1 für Fenster und Türen online





Player of the Issue

Markus Mahr, Bregenz Handball

Dieses Mal stellte sich Markus Mahr von Bregenz Handball den Interview-Fragen von Erwin Prohaska als „Player of the Issue“...

Du hast bei 7DROPS WAT Atzgersdorf alle Jugendstufen durchlaufen und dann für den Verein in der HLA CHALLENGE gespielt. 2019/20 ging es dann mittels Förderlizenz zur SG INSIGNIS Handball WESTWIEN. Wie zuträglich war es für deine Entwicklung, dass sich das Niveau kontinuierlich gesteigert hat?

Für WAT Atzgersdorf bin ich zuerst sogar noch in der Regionalliga aufgelaufen, ehe wir 2017/18 den Aufstieg in die HLA CHALLENGE geschafft haben. Rückblickend muss ich sagen, dass mir auffällt wie wichtig es für mich war, schon so früh Erfahrungen im Männerhandball zu machen. Ich glaube bei mir kamen die Schritte in die nächste Spielstufe immer genau zum richtigen Zeitpunkt, um mich gut weiterentwickeln zu können.

Du hast es als junger Handballer geschafft, dich als Stammspieler bei einem HLA MEISTERLIGA-Verein zu etablieren und im Nationalteam erste Einsätze zu bekommen. Welche Tipps würdest du Jugendspieler:innen geben, die deinem Weg folgen wollen?

Wie schon gesagt bin ich der Meinung, dass man möglichst früh Erfahrungen im Erwachsenenbereich sammeln sollte. Ich würde Spielerfahrung in einer niedrigen Liga dem U20-Bewerb vorziehen. Mein zweiter Tipp wäre eine Sportschule zu besuchen. So kommt man in ein

möglichst professionelles Umfeld und lernt einen entsprechenden Tagesablauf kennen. Außerdem kann man sich viel Wissen über Athletiktraining aneignen, für das im Verein oft die Zeit fehlt.

Bregenz Handball ist deine dritte Station im Handball. Wie sehr unterscheidet sich deine Rolle und die Erwartungen an dich zu deinen bisherigen Vereinen?

Bei WESTWIEN lag der Fokus eher auf der Entwicklung der Spieler und weniger auf Titeln. Bei WAT Atzgersdorf gab es schon das klare Ziel Aufstieg. Das kann man gut mit der Situation bei Bregenz Handball vergleichen, wo das Ziel auch klar ein Titel ist. Ich persönlich hatte immer das Glück, dass mir viel Vertrauen geschenkt wurde. Daher bin ich es auch gewohnt, in knappen Situationen Verantwortung zu tragen.

Du bist in der Hauptrunde der HLA MEISTERLIGA, mit über 100 Toren, unter den besten Torschützen. Auch im EHF European Cup bist du aktuell mit 58 Toren in den Top 10. Was macht dich diese Saison so stark?

Während meiner Verletzung (Kreuzbandriss 2021/22) hatte ich viel Zeit andere Bereiche zu trainieren. Vor allem als ich schon springen, laufen und werfen konnte, aber noch nicht fit genug für den intensiven Körperkontakt war, habe ich mir technisch einige Sachen angesehen,

für die ich sonst wahrscheinlich keine Zeit gehabt hätte.

Viele Tore kann man aber nur mit einer guten Mannschaftsleistung werfen. Da ist man sehr vom guten Zusammenspiel abhängig, dass einem Räume geöffnet oder Pässe gespielt werden.

Ihr habt diese Saison bereits, mit dem Erreichen des Viertelfinales im EHF European Cup, für Aufsehen gesorgt. Wie zufrieden bist du mit der Saison bisher?

In der Liga kann man jetzt ja noch kein Resümee ziehen. Natürlich entspricht unsere aktuelle Platzierung nicht unserem Wunsch. Wir wollten unter die Top 4, um dann Heimrecht in den PlayOffs zu haben.

Im EHF European Cup waren wir ein bisschen auf einer Welle und konnten auch einige richtig gute Spiele abliefern. Auch bei unserem letzten Duell war lange alles möglich.

Auf die gesamte bisherige Saison würde ich sagen, dass wir leider ein bisschen zu viele Ausrutscher gehabt haben. Das Cup-Spiel gegen Graz ist ein Beispiel dafür und es gibt noch ein, zwei andere Spiele die nicht der Leistung entsprechen, die wir eigentlich von uns erwarten.

Welches Ziel habt ihr euch für die HLA MEISTERLIGA gesetzt?

Wir wollen auf jeden Fall ins Halbfinale - ab dort kann dann alles passieren. Es kann natürlich auch im Viertelfinale alles passieren, aber das Halbfinale ist eigentlich ein Muss.

Du warst ein Teil der Nationalmannschaft die im Jänner mit dem 8. Platz für Furore gesorgt hat. Wie hast du das Turnier erlebt und gibt es etwas, dass du für deine weitere Karriere daraus mitnimmst?

Ich glaub es war ein einmaliges Erlebnis. Alleine dadurch, dass es in Deutschland war. Die Hallen waren extrem voll, so hab ich das auf jeden Fall noch nicht gekannt. Für mich persönlich war es eine riesen Ehre dabei sein zu dürfen und ich war extrem glücklich, dass es dann für mich auch noch so gut funktioniert hat. Davon träumt man und ich konnte es zu dem Zeitpunkt auch gar nicht richtig realisieren.

Du hast im Sommer bei Bregenz Handball 2023 einen 2-Jahres-Vertrag unterschrieben. Hast du schon Pläne für die Zeit danach geschmiedet?

Es war schon immer mein Ziel einmal im Ausland zu spielen, am liebsten in Deutschland. Ich hoffe natürlich, dass ich das nach meinem Vertrag in Bregenz verwirklichen kann. Ich will diese Saison jetzt einmal gut abschließen und nächstes Jahr nochmal einen Schritt in meiner Entwicklung machen.



Eisenbach Tresore.at

„Wir wollen ein echter HLA CHALLENGE-Verein sein.“

HcB Lauterach

von Julia Putzger

Der HcB Lauterach feiert aktuell den bisher größten Erfolg der noch jungen Vereinsgeschichte: Die Vorarlberger haben es erstmals in die Aufstiegsrunde der HLA CHALLENGE geschafft.

Mit knapp 18 Jahren steht so mancher Handballspieler das erste Mal vor großem Publikum auf der Platte – und mit knapp 18 Jahren debütiert auch der HcB Lauterach. Die Vorarlberger spielen zwar bereits ihre dritte Saison in der HLA CHALLENGE, haben es heuer aber erstmals in die Aufstiegsrunde geschafft. Eine beachtliche Leistung für den jungen Verein, der am Papier noch nicht einmal „volljährig“ ist!

In unmittelbarer geografischer Nähe zu den beiden Rekordsiegern Handball Bregenz und ALPLA HC Hard bereichert der HcB Lauterach seit Sommer 2006 die Vorarlberger Handball-Landschaft. „Konkurrenz sind wir aber keine und wollen wir auch nicht sein“, betont Ernst Fessler, Präsident des HcB Lauterach, der sich seit 2010 ehrenamtlich für den Verein engagiert. Die Lauteracher wollen stattdessen „ein echter HLA CHALLENGE-Verein“ sein, der sich

klar im oberen Amateurbereich positioniert. Nachwuchsspielern könne man so eine motivierende Perspektive auf viel Spielzeit geben, gleichzeitig seien die zeitlichen Aufwände für die Spieler doch überschaubarer als im Profibereich.

„Dass wir es dieses Jahr erstmals in die Aufstiegsrunde geschafft haben, passt zu unserer Strategie. Wir kämpfen nicht um den Aufstieg in die HLA MEISTERLIGA, sondern sehen uns langfristig im oberen Mittelfeld im österreichischen Handball“, so Fessler.

In der aktuellen Aufstiegsrunde wird es für das Mittelfeld aber wohl eher nicht mehr reichen – aktuell stehen noch keine Punkte am Zähler der Lauteracher. „Oft sind die letzten Minuten spielentscheidend und da müssen wir noch an unserer Disziplin arbeiten“, analysiert Fessler kritisch. Auch in der Abwehr habe man noch einigen Optimierungsbedarf, wie besonders das Spiel gegen WEST WIEN gezeigt hat. Trotzdem sei die Entwicklung der ganzen Mannschaft und der einzelnen Spieler sehr positiv. Vor allem dem Trainer und sportlichen Leiter Ranko Dzolic habe das Team sehr viel zu verdanken.



Den Weg in die Aufstiegsrunde haben die Lauteracher aber auch „mit vielen mutigen Entscheidungen“ geschafft, erinnert sich der HcB-Präsident. Was er damit meint: Erstmals mit einer Herrenmannschaft in einer Liga zu starten, sei stets ein „Wagnis“ gewesen, da damit organisatorische und finanzielle Herausforderungen verbunden seien. In der Saison 2015/16 tasteten sich die Lauteracher zunächst im deutschen Handballverband Württemberg vor, wo sie im Bodensee-Donau-Bezirk spielen. Auf Grund der geografischen Nähe und großen Vereinsdichte in Deutschland, sind die dortigen Ligen für die Vorarlberger Vereine attraktiv und nicht nur die Lauteracher messen sich dort. Mittlerweile spielt das zweite Team und die Jugendteams der Lauteracher in der württembergische Liga, um die Spieler im Future Team optimal vorbereiten zu können. „In Deutschland hat fast jeder Ort einen eigenen Handballverein, diesbezüglich können wir in Österreich nicht mithalten. Eine reine Westliga mit mehr Vereinen aus Vorarlberg und

Tirol bleibt aber nach wie vor ein Traum“, so Fessler. In der HLA CHALLENGE, wo der HcB Lauterach seit der Saison 2021/22 mitspielt, fühlen sich die Lauteracher aber ebenso wohl, war die österreichische Handballliga doch immer das Ziel. Nur die oftmals lange Anreise quer durch Österreich sei eben aufwändiger.

„Für mich ist das ein ehrenamtlicher 300-Tage Job“, schmunzelt Fessler, der am Papier zwar Präsident des HcB Lauterach ist, aber sich auch darüber hinaus fast überall im Verein engagiert. „Ich mag den Handballsport, weil wir damit Jugendliche vor Ort in unserer Gemeinde unterstützen können. Wir stärken positive Charaktereigenschaften und sind eine Gemeinschaft mit vielen Vorbildern“, betont Fessler. Die Jugendarbeit sei die starke Basis, mit der alles beginne – die Erfolge im HLA CHALLENGE-Team dann das „Aushängeschild“, um die Nachwuchsspieler weiter zu motivieren.



Bild: Ernst Fessler, © HcB Lauterach

„Wir stärken positive Charaktereigenschaften und sind eine Gemeinschaft mit vielen Vorbildern.“

Wir kämpfen nicht um den Aufstieg in die HLA MEISTERLIGA, sondern sehen uns langfristig im oberen Mittelfeld im österreichischen Handball.“

Ernst Fessler, Präsident HcB Lauterach



myKN

Die Welt verändert sich im rasanten Tempo. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Sie schnell handeln und Chancen ergreifen.

myKN - Ihre Online-Plattform die Ihnen das Leben einfacher macht:

- Quote:** Online-Sofortangebote für alle Luft- und Seetransporte.
- Book:** Buchen Sie direkt oder speichern Sie Ihre Angebote für eine spätere Buchung.
- Track:** Überprüfen Sie den Status Ihrer Sendungen und erhalten Sie schnellen Zugriff auf Ihre eigenen Transport- und Handelsdokumente.
- Explore:** Vollständige Übersicht über aus- und einlaufende Schiffe, Abfahrten, Kapazitäten, Frequenzen und Laufzeiten.
- Control:** Datenauswertung mit integrierten Business Intelligence-Tools.

Eine schnelle, einfache und zuverlässige Möglichkeit, Ihre Logistik zu verwalten. Bleiben Sie informiert und behalten Sie die Kontrolle über eine zentrale und benutzerfreundliche Plattform.



Aus Spielersicht

Andreas Dräger, Handball WEST WIEN

Wir wechseln die Perspektive und lassen Handballer zu Wort kommen. Was bewegt die Sportler selbst, was treibt sie an, welche Herausforderungen müssen sie meistern?



Liebe Handballfans, liebes Handball Österreich!

Der Meistertitel mit WESTWIEN in der Saison 2022/23 war eine unglaublich coole Sache für uns. Als wir vom Rückzug aus der ersten Liga erfahren haben, hat uns das natürlich sehr getroffen. Allerdings haben wir dann gemerkt, dass wir noch einmal alles reinhauen können und müssen, dass es unsere letzte

Chance ist, mit diesem Team einen Titel zu holen.

Die letzten Spiele werden wir alle nie vergessen, so eine Stimmung in der Halle haben wir alle noch nicht erlebt. Da hat man gesehen, wie vielen Leuten dieser Verein etwas bedeutet. Das war echt etwas Besonderes.

Manche Spieler haben den Sprung ins Ausland geschafft, andere sind bei Topclubs in Österreich untergekommen. Einige Spieler haben auch den Entschluss gefasst, in die HLA CHALLENGE zu gehen und dort mit WEST WIEN einen Neuanfang zu starten. Wir wussten, dass einige talentierte und hungrige Jungs nachkommen und wir eine kompetitive Mannschaft stellen können.

Am Anfang konnte ich nicht ganz einschätzen, wo wir in der Liga stehen würden, doch nach einigen Spielen war klar, dass wir um den Aufstieg mitspielen können. Für viele Jungs ist es das erste Jahr im Männerhandball. Die Entwicklung mancher Spieler ist wirklich



beeindruckend und der Hunger sowie die Motivation, in der ersten Liga spielen zu dürfen, sind riesig. Zu Beginn waren wir ein wild zusammengewürfelter Haufen, doch im Laufe der Saison haben wir uns richtig gut aufeinander eingestellt. Mittlerweile sind wir eine zusammengeschweißte Truppe und es macht großen Spaß, mit den Jungs am Feld zu stehen.

Wir haben uns in der Hinrunde der HLA CHALLENGE Aufstiegsrunde eine gute Ausgangslage für die Rückrunde erspielt, jetzt liegt es an uns, die Leistung fortzusetzen. Wir gehen mit vollem Fokus in die letzten vier Meisterschaftsspiele, um den Aufstieg zu fixieren.

Mit etwas Losglück haben wir uns auch für das Cup Final4 qualifiziert

und sind voller Vorfreude, aber ohne Erwartungen, nach Schwaz gefahren. Dass wir im Halbfinale gewinnen konnten war schon etwas Besonderes für uns, dass der Pokal aber dann wirklich mit nach Wien gekommen ist, ist unglaublich. Es ist schwer in Worte zu fassen wie viel mir dieser Titel bedeutet, wir haben es auch alle noch nicht realisiert.

Der Support aus den eigenen Reihen ist deutlich zu spüren. Abseits des Feldes arbeiten Fans, Funktionäre sowie Freiwillige hart daran, die bestmöglichen Bedingungen für uns Spieler und den Verein herzustellen, um einen Wiederaufstieg zu ermöglichen. Eine Rückkehr in die HLA MEISTERLIGA wäre ein riesiger Erfolg für uns Spieler und den ganzen Verein.



TruckScout24 EHF FINAL4 2024 in Köln - sei dabei!

Es ist der krönende Abschluss einer jeden Saison - das EHF Champions League Final4 von 8.6. - 9.6. in der LANXESS Arena in Köln. Sichere dir dein Ticket und reise mit Ligapartner fanreisen.com nach Köln!

Ein Event der Extraklasse für das unser Partner fanreisen.com folgendes Paket geschnürt hat:

- 3 Übernachtungen (4*-Hotel inkl. Frühstück) von Freitag, 7. Juni bis Montag, 10. Juni
- Die offizielle PREMIUM-Eintrittskarte für das FINAL4 (für beide Tage, Samstag und Sonntag) ist dabei.
- Kosten: € 899,- pro Person im Doppelzimmer

Die An- und Rückreise ist nicht inkludiert.

Für die ersten 10 Personen, die diese Fanreise buchen, gibt es ein exklusives Handball-Goodie Bag bestehend aus:

- 1 offizielles Trikot des Nationalteams (gesponsert von HANDBALL AUSTRIA)
- 1 fanreisen.com-Goodiebag

Sichere dir jetzt
DEIN TICKET:
<https://bit.ly/fanreisenEHFfinal4>

TRUCKSCOUT24 EHF FINAL4 MIT FANREISEN.COM

Der unbestrittene Höhepunkt des europäischen Klubhandballs wartet auf Dich!

7.6. - 10.06.2024 | LANXESS ARENA, Köln

 fanreisen.com


fanreisen
.com

Erlebe die besten Spiele LIVE

fanreisen.com ist offizieller Reisepartner von HANDBALL AUSTRIA und den HANDBALL LIGEN AUSTRIA



Sponsor-Revolution durch Technologien und Trends

Die Welt des Sportsponsorings erfährt eine konstante Transformation, angetrieben durch innovative Technologien und fortschrittliche Ideen. Von Virtual Advertising über intelligente Sportböden bis hin zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) – Technologie verändert nicht nur die Landschaft des Sportsponsorings, sondern auch die Art und Weise, wie Fans, Athleten und Marken miteinander interagieren, wie diese Rundschau von sportsbusiness.at zeigt. Und Österreich mischt kräftig mit.

++ sportsbusiness.at exklusiv – von Mario Sonnberger ++

Millionen TV-Zuschauer sind schon mit dem Ergebnis digitalen Sportsponsorings in Kontakt gekommen, mitunter ohne es zu wissen. Das ist Virtual Advertising zu verdanken. Die Technologie ermöglicht es, digitale Inhalte in Live-Sportübertragungen einzufügen, physische Werbung zu überlagern und den Raum innerhalb von Sportarenen effektiv zu nutzen.

Beim Fußball wird die digitale Werbung entlang des Spielfelds platziert; LED-Bandenwerbung gibt es zwar nach wie vor, die Flächen werden jedoch in einigen Übertragungen und Perspektiven verdeckt. So haben Marken mit „Virtual Overlay“ erstmals die Möglichkeit, gezielt bestimmte Märkte und Zielgruppen anzusprechen. Diese Einführung hat im vergangenen Jahr erstmals virtuelle Bandenwerbung bei ÖFB-Länderspielen ermöglicht.

Virtual Reality-Sport öffnet neue Welten: Es geht aber auch komplett virtuell – zum Nutzen der involvierten Unternehmen. Im Rahmen der Erste

Bank Open in Wien fand vergangenes Jahr erstmals in Europa ein Virtual Reality-Tennisturnier statt. Die Sportplattform LAOLA1 kooperierte dabei mit „e|motion“, dem ÖTV und VR-Motion-Learning. Von Laien bis zu Profis konnten alle mitkämpfen, die die technischen Anforderungen erfüllten: die „Tennis Esports App“, eine VR-Brille Meta Quest 2 oder Pro, eine Internet-Verbindung und eine Spielfläche von etwa neun Quadratmetern.

Für Sponsoren hat das erhebliche Vorteile. Virtuelle Events erreichen ein viel größeres Publikum, Unternehmen können weltweit Leute ansprechen und sich mit Menschen aus aller Welt vernetzen. Zudem ist virtuelles Sponsoring kosteneffizient im Vergleich zu konventionellen Veranstaltungen vor Ort, da keine Reise- und Unterkunftskosten anfallen. Außerdem können Sponsoren ihre Logos und Werbematerialien in der virtuellen Umgebung besonders auffällig platzieren, was die Bekanntheit ihrer Marke durch einen größeren Impact

steigert. Die flexible Art und Weise, wie virtuelle Veranstaltungen ablaufen, gibt Sponsoren außerdem größere Gestaltungsfreiheit bei der Präsentation. Nicht zuletzt ermöglicht virtuelles Sponsoring-Unternehmen, ihre Marketingstrategien trotz unsicherer Zeiten beizubehalten und flexibel auf Veränderungen zu reagieren, um immer präsent zu sein.

ASB GlassFloor: Wenn Sportböden zur Kunst wird: Aber was, wenn man virtuelle Wahrnehmungen mit echtem Sporterlebnis kombiniert? Der ASB GlassFloor ist die Antwort. Er besteht aus Sicherheitsglas, das mit LED unterlegt ist. Durch einen einfachen Knopfdruck können die Spielfeldmarkierungen geändert werden, was optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen für Athleten schafft. Was man von Glas nicht erwarten würde: Der Boden zeichnet sich zudem durch Langlebigkeit, Wasserabweisung, einfache Reinigung und gelenkschonende Eigenschaften aus, was ihn ideal für verschiedene Indoor- und Outdoor-Veranstaltungen macht. Neben seiner Technik überzeugt

der Boden auch durch seine ästhetische Gestaltung, die nicht nur exzellenten Grip und Elastizität für Sportlerinnen und Sportler bietet, sondern auch individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Der LED-Glasboden kann während eines Bewerbs als riesiger Bildschirm für Videos, Statistiken, Ergebnisse und Höhepunkte dienen. Die Technologie hilft sogar im Training: Durch Echtzeit-Positionsdaten erhalten Trainer und Spieler sofortiges Feedback, was die Effizienz des Basketballtrainings steigert und die Verletzungsgefahr reduziert.

Der Benefit für Sponsoren ist klar: Der Glasboden als Eyecatcher bietet nicht nur visuelle Unterhaltung, sondern ermöglicht auch dynamische Werbemöglichkeiten.

Mit fortschreitender Digitalisierung rückt KI-Integration auch im Sportsponsoring immer mehr in den Fokus, wobei es noch weniger um die Gestaltung als um die Auswertung von Sponsoraktivitäten geht.

[>> Den Artikel in voller Länge lesen](#)



© Glassfloor

50 Workshops 800 Kinder 7 Bundesländer



© fairplay

Die Women Handball Austria und die HLA HANDBALL LIGEN AUSTRIA treten seit jeher für Vielfalt und gegen jegliche Form der Diskriminierung auf. Nun werden in einem gemeinsamen und vom Sportministerium geförderten Projekt („Handball für Vielfalt“) ganz konkrete Maßnahmen gesetzt: Implementierung einer/ eines Antidiskriminierungs-Manager:in, Antidiskriminierungs-Workshops in den Jugendteams der

WHA- & HLA-Klubs (mit dem Fokus auf das Thema „Handball und Homosexualität“), Umsetzung einer gemeinsamen Kommunikationskampagne und Verfassung eines jährlichen CSR-Reports sind die wichtigsten Eckpfeiler des Projekts mit dem Titel „Handball für Vielfalt“.

Und aktuell haben wir den 50. Workshop gemeinsam mit euch umsetzen können! DANKE!

≡ Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

#HandballfürVielfalt ist ein gefördertes Projekt des

Schüler aus Brasilien zu Gast in Bruck

Bereits zum zweiten Mal nach 2020 verbrachten 13 Schüler:innen und 2 Lehrer aus Porto Alegre 10 Tage bei den BT Füchsen

Dank einer Kooperation mit den Handballern der BT Füchse - organisiert von Obmann Karl-Heinz Weiland und Trainer Pedro Alvarez (dessen Gattin aus Brasilien stammt) - stand für die jungen Brasilianer:innen neben einigen Trainingseinheiten mit den BT Füchsen in den Sporthallen Bruck und Trofaiach auch ein großartiges Rahmenprogramm auf der Tagesordnung.

Vom Besuch des Red Bull Ring, der Landeshauptstadt Graz, einem Ländermatch gegen Island in Wien, sowie der Burg Oberkapfenberg und dem NAZ-Eisenerz war für Spaß und Action bestens gesorgt.

Zum Abschluss wurden zwischen den Gästen und den Gastgebern, die während ihres Aufenthaltes im JUFA Hotel Weitental untergebracht waren, noch etliche Gastgeschenke ausgetauscht.



Fotos: © BT Füchse

LAOLA1 VIP-MANEGE

Manege frei für das exklusivste Live Event zur Fußball EM 2024 unseres Ligapartners [laola1.at](https://www.laola1.at)

Die LAOLA1 VIP-Manege bietet nicht nur die besten VIP-Plätze für die Fußball Europameisterschaft in 2024 in Deutschland abseits der Stadien – sondern auch eine **Plattform für Networking in einem anspruchsvollen Ambiente**, wo sich Fußballbegeisterte, Prominente und Geschäftsleute treffen.

In dieser Manege werden die Spiele mit Servus TV, dem offiziellen Medienpartner der UEFA Euro 2024, nicht einfach nur angesehen; sie werden zelebriert, analysiert und in einem Rahmen erlebt, der Erinnerungen schafft, die weit über die 90 Minuten auf dem Feld hinausgehen.

Die LAOLA1 VIP-Manege ist eine Hommage an den Fussball, eine Feier der Gemeinschaft und eine Demonstration von Gastfreundschaft und Stil auf höchstem Niveau.



WANN: 17. Juni bis 14. Juli 2024

WO: schlechtwetterfestes und klimatisiertes VIP-Flair im MIRAGE (Prater 75, 1020 Wien)

WER: Fußballbegeisterte, Prominente und Geschäftsleute zum Networking und Corporate Viewing

WAS:

- alle Österreich Gruppenspieltage und Spieltage der KO-Phase auf einer 5x3m LED-Wall mit modernster Soundanlage
- bequemste Sitzmöglichkeiten an 6er und 8er VIP-Tischen mit Gala-Bestuhlung & VIP Kulinarik
- Haute Cuisine Menü serviert als Flying Dinner und exquisite Drinks während des gesamten Spieltages
- Kulinarische Highlights wie Carpaccio, Surf & Turf, File & Rib-Eye, Steaks, Garnelen, Homemade Chips, Vegetarisches
- Antialkoholische Getränke, Gin-Drinks, Prosecco, Bier, erstklassige Weine, Whiskey-Digestifs usw.
- Jeder Tisch kann doppelt gebucht werden: pro Time-Slot dürfen 6-12 bzw. 8-16 Gäste vor Ort sein
- Die Kosten pro VIP Tisch pro Spieltag: ab EUR 1.800,- netto inkl. aller Speisen und Getränken

MANEGE FREI FÜR DIE FUSSBALL EM 2024



in der

**LAOLA1
VIPMANEGE**

17. JUNI BIS 14. JULI 2024

DIE FUSSBALL-EM 2024 LIVE AUS DEUTSCHLAND

Wo: **MIRAGE**
DIE EVENTLOCATION IM PRATER



bequemste Sitzmöglichkeiten an 6er und 8er VIP-Tischen



Haute Cuisine Menü serviert als Flying Dinner



exquisite Drinks während des gesamten Spieltags



Jeder Tisch kann doppelt gebucht werden: pro Time-Slot dürfen 6 von 12 bzw. 8 von 16 Gästen vor Ort sein



eine Networking-Area



hervorragender Fußball – live übertragen von der EM in Deutschland



Parkhaus in unmittelbarer Nähe (nicht inkludiert)



Gesamt werden bis zu 6.000 Gäste erwartet



klimatisiert und schlechtwetterfest



mit einer 5x3 m LED-Wall und modernster Soundanlage ausgestattet



sehr gut öffentlich erreichbar



ein spektakuläres Rahmenprogramm



**JETZT TISCH
SICHERN!**





WERBEWERT IST MESSBAR

Medienpräsenz- und
Werbewertanalysen für
Sponsoren, Agenturen,
Sportler und Veranstalter.

Sponsoring ist plan- und messbar!

Wir beobachten, analysieren und bewerten die
Medienpräsenz Ihres Logos, Ihres Unternehmens,
Ihres Events in TV, Print, Online und Social Media.

Wir helfen Ihnen über den exakten Wert
und die Effizienz Ihres Sponsorings
oder Ihres Events Bescheid zu wissen.

Wir machen Sponsoring transparent.
Wir von UNITED SYNERGIES.

UNITED SYNERGIES

Die Medien- und Informationsagentur GmbH

Hohenbergstrasse 22 Tel +43 1 897 3600 office@united-synergies.at
A-1120 Wien Fax +43 1 897 3600 40 www.united-synergies.at



Unsere Liga-Partner



Impressum

Herausgeber & verantwortlich für den Inhalt
HANDBALL LIGEN AUSTRIA
Hauslabgasse 24a
1050 Wien
Österreich

Chefredaktion & Layout
HANDBALL LIGEN AUSTRIA
presse@hla.at

Fotos
GEPA pictures, außer
anderweitig gekennzeichnet.

Sämtliche Inhalte von 7 Minuten
geballte Leidenschaft (7MgL) sind
urheberrechtlich geschützt. Nachdruck,
auch auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung. Für die Richtigkeit, Voll-
ständigkeit und Aktualität übernimmt
7MgL keinerlei Gewähr noch leistet
7MgL Schadensersatz. Die Verantwor-
tung für Anzeigeninhalte liegt allein bei
den jeweiligen Autoren der Anzeige.



Härte Härte Härte
Dynamik Dynamik Dyn
Nachhaltigkeit Na
Jugend Jugend Juge
Teamgeist Teamgei
Integrität Integri
Emotion Emotion Em
Härte Härte Härte
Dynamik Dynamik Dyn
Nachhaltigkeit Na
Jugend Jugend Juge
Teamgeist Teamgei
Integrität Integri